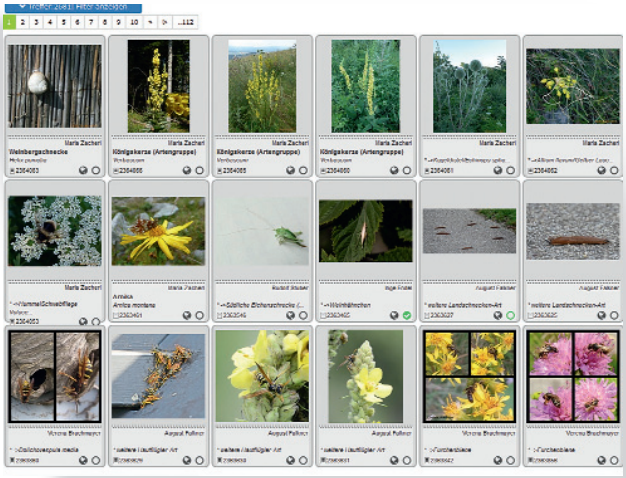
©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.zobodat.at

VIEL NEUES AUF NATURBEOBACHTUNG.AT



Hier die neuesten Funktionen der Meldeplattform für Sie zusammengefasst:

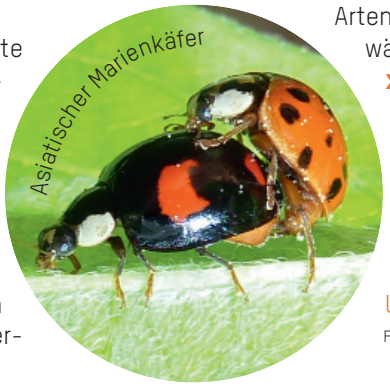
- ✔ **Ab sofort können alle Libellen Österreichs** gemeldet werden
- ✔ **40 neue Käfer- und 24 neue Schmetterlingsarten** sind ab sofort zu melden.
- ✔ **Komplett neu ist auch die Bildverwaltung** unter „Meine Daten/Meine Fotos“: Dort werden alle Fotos, die Sie jemals auf naturbeobachtung.at hochgeladen haben, in einer Fototafel angezeigt und auch, wo und wie oft diese in Verwendung sind. Man kann nun bis zu 25 Bilder gleichzeitig hochladen und diese für jeden Bereich der Meldeplattform nutzen. Mit dem ImagePicker sind diese dann später schnell und einfach verwendbar.
- ✔ **Verbessertes Service:** Eine Melde-Maske für alle Artengruppen. Einträge aus der zuletzt getätigten Meldung kann man einfach übernehmen.

Genaueres gibt es im Hilfe-Bereich der Plattform www.naturbeobachtung.at unter „Updates und Neuerungen“ zu lesen.

GEPLANT: NEOBIOTA DOKUMENTIEREN

Der Naturschutzbund plant, ausgewählte gebietsfremde Arten auf naturbeobachtung.at meldbar zu machen – vorausgesetzt, es wird eine Finanzierung gefunden.

Laut EU-Verordnung gibt es für die Arten der Unionsliste Überwachungsmechanismen und Kontrollen, damit in weiterer Folge die Staaten mit geeigneten Maßnahmen eine weitere Ausbreitung verhindern können. In diesem Rahmen könnte die Naturmeldeplattform eine bedeutende Rolle spielen: Die durch naturinteressierte Bürger erhobenen Zufallsfunde könnten über die Jahre hinweg aussagekräftige Verbreitungskarten einzelner Neobiota-Arten in Österreich generieren. Die erhobenen Daten würden u. a. für die Erstellung von Managementplänen verwendet.



Erste Ideen. Von den ca. 2.000 gebietsfremden Arten in Österreich sollen nur einige ausgewählte gemeldet werden können:

- ›› Invasive Arten der EU-Liste, die für Österreich relevant sind (21 Arten)
- ›› Problematische Arten, die nicht auf der EU-Liste angeführt sind, z. B. Kanadische Goldrute, Asiatischer Marienkäfer (*Harmonia axyridis*) u. a.

Mehr zu gebietsfremden Arten und der Unionsliste auf den nächsten Seiten!

FOTO: JOHANNES GEPP

ALARMIERENDER AGRARREPORT DEUTSCHLANDS

Das ZDF heute-journal berichtete am 28. Juni d. J. über den alarmierenden Agrarreport des deutschen Bundesamtes für Naturschutz. Zusammengefasst kommt heraus, dass

› der Zustand der biologischen Vielfalt in der Agrarlandschaft alarmierend ist und

› die gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union sowie die nationale Agrarpolitik auch nach der letzten Reform 2013 keinen substanziellen Beitrag leistet, um dem anhaltenden Verlust der biologischen Vielfalt wirksam entgegenzutreten.

Im ZDF-Bericht heißt es: „... eine zwar sehr aufwendige (1,5 Mrd. EUR) aber wenig wirksame Fehlentwicklung...“ und „...das Greening ist aufwendig, aber wenig wirksam.“

Sehenswerter Beitrag auf https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal/heute-journal-vom-28-juni-2017-100.html

Der Agrarreport des bfn kann hier heruntergeladen werden: http://www.bfn.de/fileadmin/BfN/landwirtschaft/Dokumente/BfN-Agrar-Report_2017.pdf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 2017_3

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Aktuell-Viel Neues auf Naturbeobachtung.at 11